

Waidsp^{er}icher^{e.V.} Erfurt

Krabat

by Otfried Preußler, puppet theatre for 12 year olds and older



Krabat

von Otfried Preußler, Puppentheater ab 12 Jahre

Theater beginnt hier!

Krabat

by Otfried Preußler

adapted for the stage by Susanne Koschig and Matthias Thieme

puppet theatre for 12 year olds and older

Director: Matthias Thieme

Stage design and puppets: Martin Gobsch

Ravens: Nadine Wottke

Costumes: Coco Ruch

Music and sound: Andres Böhmer

Cast: Melissa Stock, Heinrich Bennke, Paul Günther, Tomas Mielentz

Duration: 75 minutes, no interval

Premiere: June 17th, 2022

Black magic clashes with the power of love

The orphan Krabat gets a job as a miller's assistant at the mill in Schwarzkollm. Here the master teaches the miller's trade to him as well as the other apprentices – and additionally they learn the art of black magic. The price of the magic power and living in the mill is high. The mill is under a curse. Sacrifices must be made. At the end of each year one of the boys must die. Krabat decides to stand in the master's way. But for that he needs the help of a courageous young girl. To save Krabat and to break the curse of the mill, both of them must be prepared to face a life-and-death ordeal.

The realization of this production was supported by the Sparkassenstiftung Erfurt and Ingenieurbüro Susann Schwarzenau.

Performance Style

The staging is closely based on the literary original by Otfried Preussler. Four puppeteers perform in an open way with directly manipulated wood-carved table marionettes, hand puppets and life-size puppets and with shadow figures in a panorama picture in the background. The stage with sliding walls is reminiscent of a funnel inside a mill. In its centre there is a large, rotating millstone that can be illuminated from within, revealing characters on its surface. The magic of the stage and the unreal atmosphere are created exclusively by analogue theatre effects as well as by music and sound.

Krabat

by Otfried Preußler

adapted for the stage

by Susanne Koschig

and Matthias Thieme

puppet theatre for

12 year olds and older

Krabat

von Otfried Preußler

Spielfassung von Susanne Koschig und Matthias Thieme

Puppentheater ab 12 Jahre

Regie: Matthias Thieme

Bühne und Puppen: Martin Gobsch

Raben: Nadine Wottke

Kostüme: Coco Ruch

Komposition, Sound und Musikalische Einstudierung: Andres Böhmer

Es spielen: Melissa Stock, Heinrich Bennke, Paul Günther, Tomas Mielentz

Dauer: 75 Minuten, keine Pause

Premiere: 17. Juni 2022

Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe

Der Waisenjunge Krabat findet als Müllerbursche Aufnahme in der Mühle in Schwarzkollm. Dort unterrichtet ihn der Meister mit den anderen Lehrlingen im Müllerhandwerk – und in den Künsten der schwarzen Magie. Doch der Preis für die Zaubermacht und das Leben in der Mühle ist hoch. Die Mühle ist verflucht. Am Ende eines jeden Jahres muss einer der Jungen sterben. Krabat beschließt, sich dem Meister entgegenzustellen. Doch dafür benötigt er die Hilfe eines mutigen jungen Mädchens. Um Krabat zu retten und den Fluch der Mühle zu brechen, müssen beide bereit sein, sich einer Prüfung auf Leben und Tod zu stellen.

Die Inszenierung wurde im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch das Ingenieurbüro Susann Schwarzenau und die Sparkassenstiftung Erfurt.

Zur Inszenierung

Die Inszenierung ist eng angelehnt an die literarische Vorlage von Otfried Preußler. Gespielt wird in offener Spielweise mit direkt geführten Tischmarionetten, Handpuppen und lebensgroßen Puppen, die aus Holz gearbeitet sind, sowie mit Schattenfiguren in einem Panoramabild im Hintergrund. Die Bühne mit verschiebbaren Wänden erinnert an einen Trichter im Inneren einer Mühle. Im Zentrum befindet sich ein großer, drehbarer Mühlstein, der von innen beleuchtet werden kann, wodurch Schriftzeichen auf seiner Oberfläche sichtbar werden. Die Bühnenzauber und die unwirkliche Stimmung werden ausschließlich durch analoge Theatereffekte und durch Musik und Sound erzeugt.

Krabat

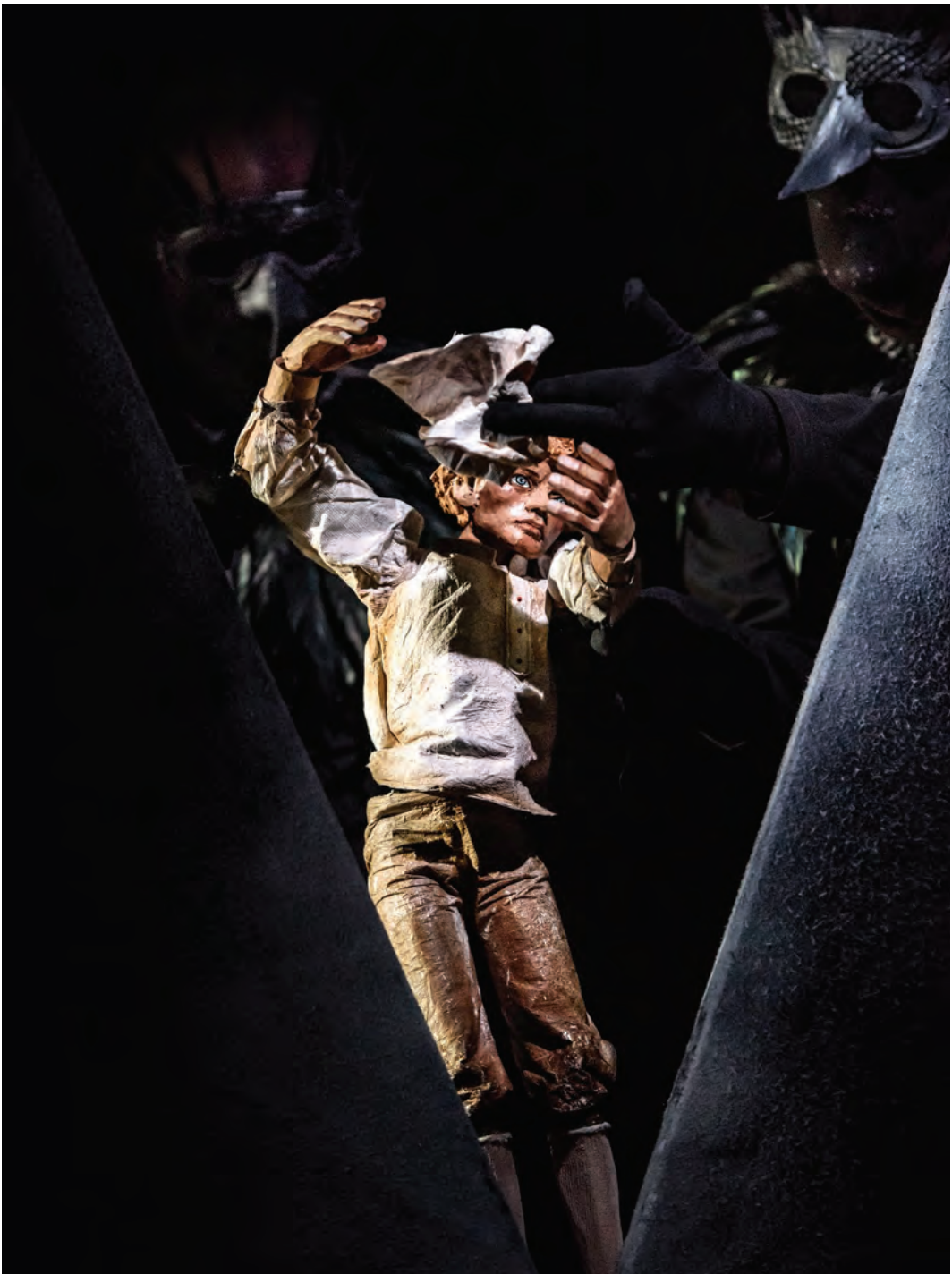
von Otfried Preußler

Spielfassung von
Susanne Koschig
und Matthias Thieme

Puppentheater ab
12 Jahre











Schwarze Magie und leuchtende Kräfte

Erfurter Waidspeicher legt mit „Krabat“ eine beeindruckende Inszenierung vor. Der leiseste Moment ist besonders bemerkenswert

Kathleen Kröger

Erfurt. „Soll ich dich das Müllern lehren? Oder auch alles andere?“, ist die Frage des Müllers, die dem jungen Krabat zum Verhängnis wird. Indem er sich für „alles andere“ entscheidet, geht er einen Pakt mit einem Zauberer ein, der in der aktuellen Inszenierung des Waid-speicher-Theaters erzählt wird. Das mystische Stück, das auf den gleichnamigen Roman Otfried Preußlers zurückgeht, feierte in der Spielfassung von Susanne Koschig und Matthias Thieme am Freitagabend seine Premiere.

Im wahrsten Sinne des Wortes im Mittelpunkt des Geschehens steht



Die Puppentheater-Inszenierung „Krabat“ hatte am Freitagabend im Theater Waidspeicher erfolgreichen Premiere. LUTZ EDELHOFF

beziehungsweise liegt der große Mühlstein des Müllers. Auf diesem müssen Krabat (Heinrich Bennis)

und seine Mitgesellen Tonda (Thomas Mielentz), Lyschko (Juliane Solvang), Juro und Staschko (beide Paul Günther) nicht nur schwer arbeiten, sondern auch Lehrstunden beim Meister nehmen. Innerhalb dieses Machtgefüges gilt neben Gehorsam auch das gewissenhafte Studium von Zaubersprüchen, die in der Dunkelheit des Bühnenbildes auf dem Mühlstein aufleuchten und sich für Krabat noch als nützlich erweisen sollen. Mit der Zeit fällt Hauptfigur Krabat seine buchstäbliche Sisyphos-Arbeit auf dem sich stetig drehenden und mahlen den Mühlstein immer leichter und auch die Stimmung in der Gemeinschaft wird gelöster.

Am Esstisch, der als zweiter von oft drei gleichzeitigen Szenenbildern gezeigt wird, sieht das Publikum auf diese Weise ein heitere Charade-Runde und womöglich auch den ersten Armdrücken-Wettkampf unter Puppencharakteren.

Nur die wahre Liebe kann den Bann brechen

Als Silvester naht, erzittern die drei älteren Gesellen und Krabat erfährt, was Tonda, Juro und Staschko schon vor ihm wussten: einer von ihnen muss sterben, um den Meister mit diesem Opfer am Leben zu erhalten. Nur die wahre Liebe vermag diesen Bann zu brechen. Ob „die Kantorka“, eine schöne Sängerin,

die erst in einer der Schattenspielsequenzen und später auch in persona ganz unscheinbar aber dennoch mit Kraft in Krabats Leben trat, ihn zu retten vermag, wird für den Aufständischen zur maßgeblichen Herausforderung.

Durch die aufwendig geschnitzten Figuren des Puppenbauers Martin Gobsch, das sensible Spiel mit Lichteffekten (Andreas Herrlich) und das liebevoll-feinfühliges Spiel der Puppenspielkünstler gewinnt die Geschichte viele Zwischenöne, die erhellende Momente in die dunkle Szenerie bringen. Der leiseste Moment ist der bemerkenswerteste: der zwischen zwei Menschen, die sich in Liebe gefunden haben.

Krabat
review

Krabat
Kritik

Technical conditions

duration:	stage extent:
75 minutes, no interval	min. 10 m wide, 6 m deep and 4,5 m high
time for set up to scenery:	stage ground:
8 hours and 1 hour for setting up of the puppeteers	black, screw-on type
strike:	special features:
2 hours	DMX lighting necessary, sound system proportionately to the room. Fog machine. Arrangement necessary!
electrical equipment:	number of spectators:
2 x 16A Electric plugging box	maximum 200 persons
stage riser:	auditorium:
Please see stage plan. Arrangement necessary!	hall darken (black) distance to stage 2,0 m rows of seats should rise
	cast:
	4 puppeteers 3 technicians 1 tour manager

Kraba
technical
conditions

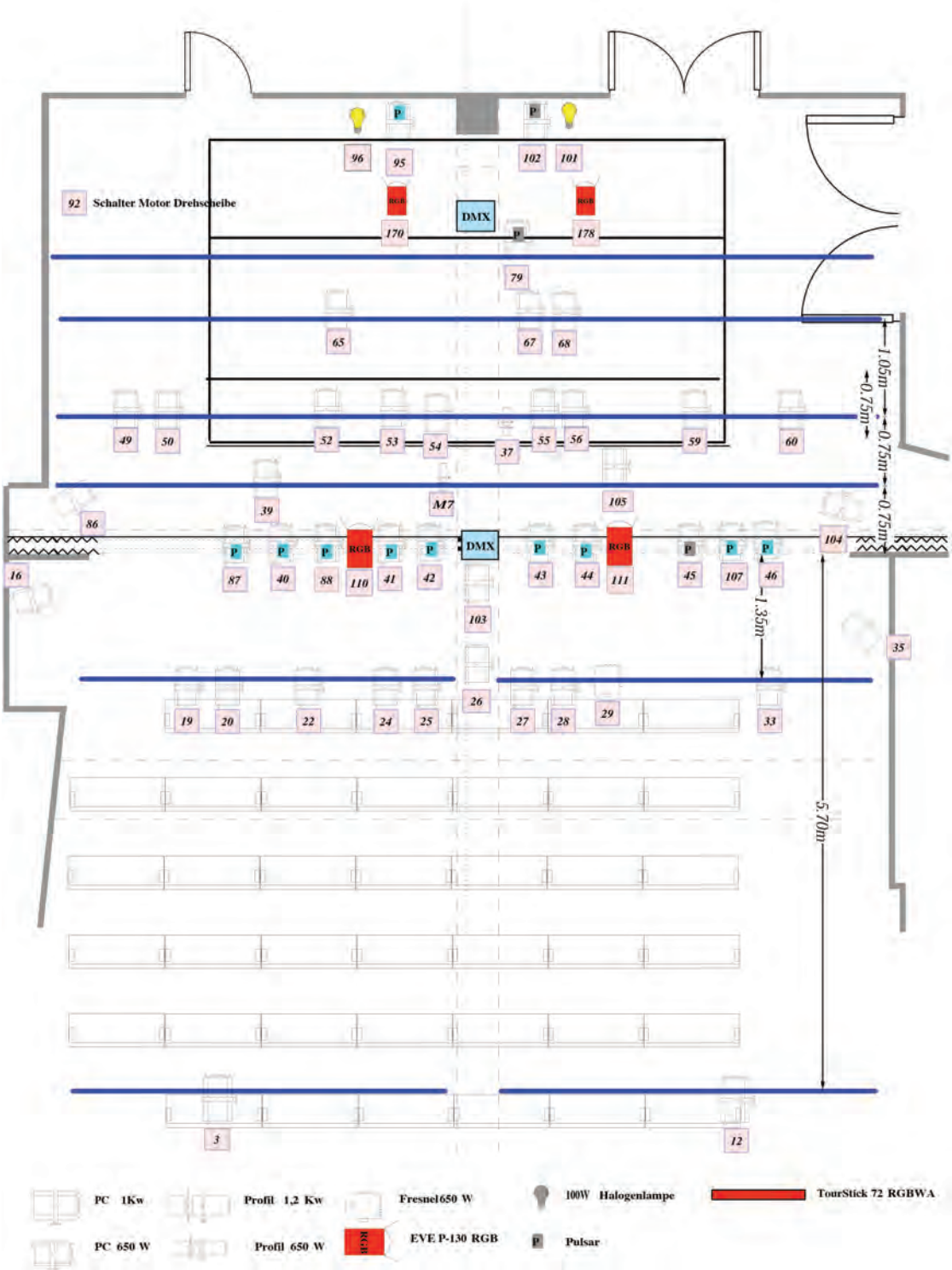
Technische Angaben zur Inszenierung

Länge des Stückes:	Bühnenmaße:
75 Minuten, keine Pause	Min. 10 m breit, 6 m tief und 4,5 m hoch
Aufbauzeit:	Bühnenboden:
8 Stunden und 1 Stunde zum Einrichten der Puppenspieler	Schwarz, anbohrbar
Abbauzeit:	Besonderheiten:
2 Stunden	DMX Beleuchtungsanlage notwendig, Tonanlage der Spielstätte entsprechend. Nebelmaschine. Absprache erforderlich!
Elektrik:	Zuschauerzahl:
2 x 16A Schukosteckdosen	bis maximal 200 Personen
Bühnenpodeste:	Zuschauerraum:
siehe Grundriss, Absprache erforderlich!	Saal verdunkelt (black) Abstand zur Bühne 2,0 m Sitzreihen ansteigend
	Beteiligte:
	4 Puppenspieler 3 Techniker 1 Tourmanager

Kraba
Technische
Angaben zur
Inszenierung

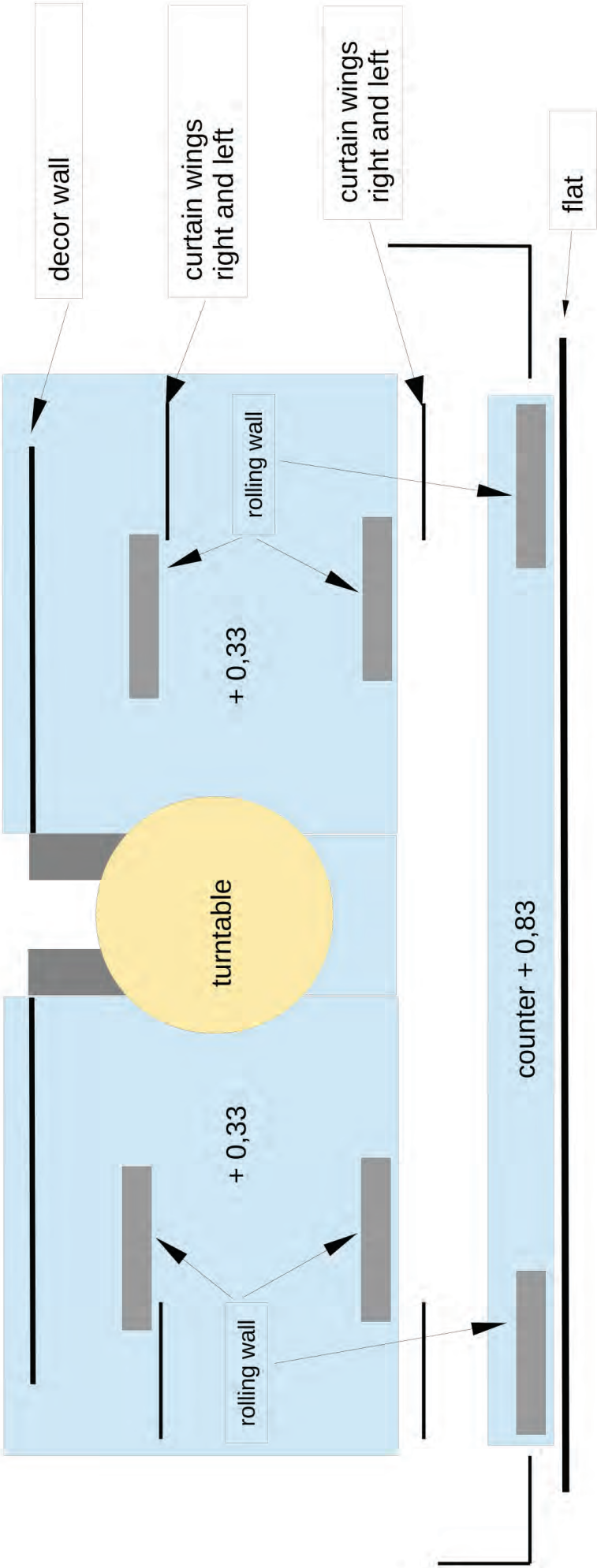
Technical conditions/Technische Angaben zur Inszenierung

spotlight/Scheinwerfer

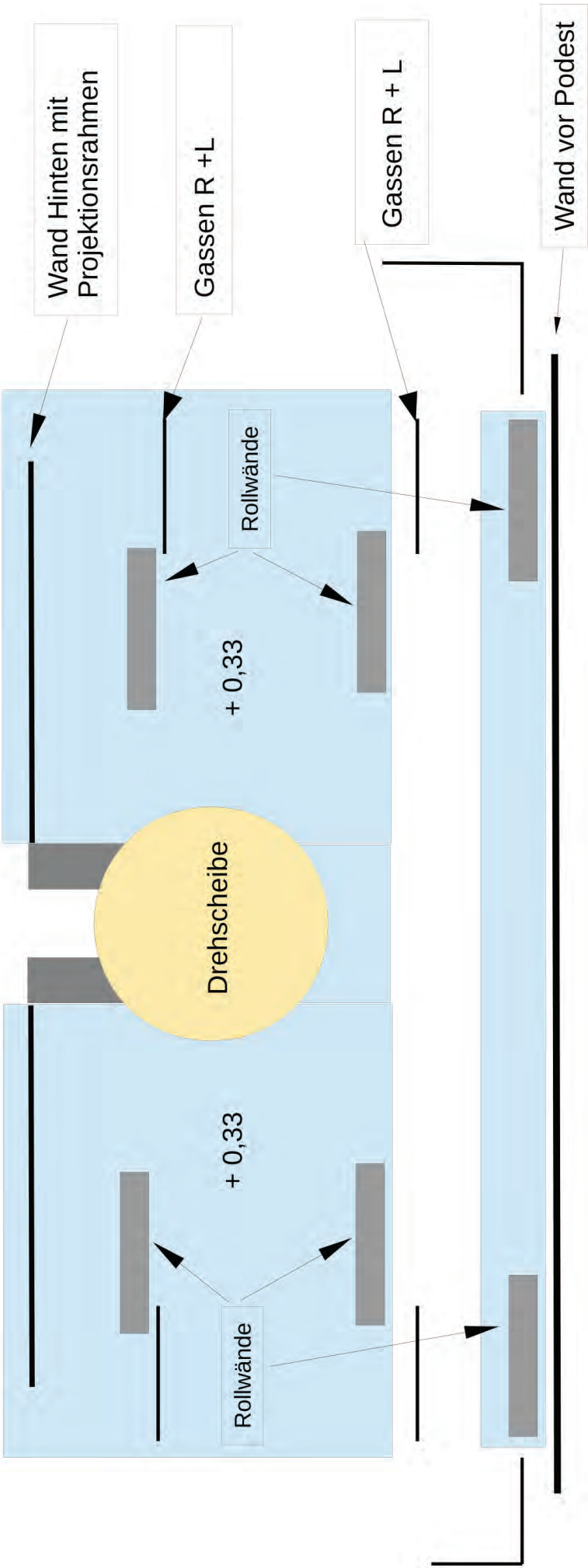


Kraba
technical
conditions

Kraba
Technische
Angaben zur
Inszenierung



Bühne



Theater Waidpeicher in Erfurt

Theater Waidpeicher is a professional ensemble puppet theatre, funded by the Free State of Thuringia and the state capital Erfurt. It was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organisation operating under the name of Theater Waidpeicher e.V. Theater Waidpeicher currently employs 27 people on a permanent basis. Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's medieval city centre in a renovated wood warehouse, an exceptionally attractive location that accommodates 142 guests. More than 25,000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with currently 7 puppeteers/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality.

Theater Waidpeicher's repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to classics of literature to adaptations of contemporary children's books and modern drama. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. As the smallest professional theatre in the Free State, Theater Waidpeicher is an important cultural ambassador for Thuringia. The ensemble has been guests in 123 German cities, in 21 European countries and also in Israel, Turkey, the USA, Taiwan, Siberia, India, Canada and Mexico. The artistic achievements of Theater Waidpeicher have been recognised with numerous festival prizes and invitations.

Theater Waidpeicher is the host of the International Puppet Theatre Festival Synergura. Sibylle Tröster has been theatre director since 2009.

Theater Waidpeicher in Erfurt

Das Theater Waidpeicher ist ein professionelles Ensemble-Puppentheater, gefördert durch den Freistaat Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt. Gegründet wurde es 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt. Seit 1993 wird es als Theater Waidpeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat derzeit 27 festangestellte Mitarbeiter. Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidpeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte, die 142 Besuchern Platz bietet. Mehr als 25.000 Zuschauer besuchen die jährlich rund 300 Veranstaltungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern sieben Puppen- und Schauspieler bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut.

Das Repertoire des Theaters Waidpeicher umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedene Genres, es reicht vom Märchen über literarische Klassiker bis zu zeitgenössischen dramatischen Stoffen sowie Adaptionen aktueller Kinder- und Jugendbücher. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Als kleinstes professionelles Theater im Freistaat ist das Theater Waidpeicher ein wichtiger Kulturbotschafter Thüringens. Das Ensemble war bislang zu Gast in 123 deutschen Städten, in 21 Ländern Europas und darüber hinaus in Israel, der Türkei, den USA, Taiwan, Sibirien, Indien, Kanada und Mexiko. Die künstlerischen Leistungen des Theaters Waidpeicher wurden mit vielen Festivalpreisen und -einladungen gewürdigt. Das Theater Waidpeicher ist Veranstalter des Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

Theater
Waidpeicher

Theater
Waidpeicher

The theatre is coming!

Our theatre does not only perform in the venue Theater Waidpeicher in Erfurt, but also comes directly to you! We perform for children of all ages as well as for young people and adults.

Sibylle Tröster
Theatre Director
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

If you have any enquiries about our guest performances please contact:

Justine Ritter
Phone: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Germany
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12 • Fax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Photos: Lutz Edelhoff



Das Theater kommt!

Unser Theater spielt für Sie nicht nur in seiner Erfurter Spielstätte im Waidpeicher, sondern kommt auch direkt zu Ihnen! Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Sibylle Tröster
Intendantin
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an:

Justine Ritter
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Germany
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12 • Telefax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Fotos: Lutz Edelhoff

Contact

Kontakt